



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

ECHO KNECHTSTEDEN

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Mitgliederinformation 01/2025 vom 30. März 2025



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Osterfest!**

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

der Winter verabschiedet sich in diesem Jahr recht unspektakulär, denn von Eis- und Schneechaos blieb unsere Region weitgehend verschont. Die Karnevalszeit liegt nun auch hinter uns und am Aschermittwoch hat die Fastenzeit begonnen, eine Bußzeit zur Hinführung auf Ostern, dem Hochfest der Christenheit.

Wenn der Priester das Aschenkreuz auf die Stirn zeichnet, ist dies eine Aufforderung, unser Dasein und Leben zu überdenken, neue Orientierung zu suchen, neue Wege zu gehen, Wege der Umkehr und der Buße. In der Hast und Hektik des Alltags haben wir es schwer Zeit zu finden, um einmal innezuhalten und um über unsere Lebenssituation nachzudenken. Vieles in unserem täglichen Miteinander und in unseren Beziehungen der Mitmenschlichkeit geht leider zu oft unter in unserer alltäglichen Geschäftigkeit.

40 Tage dauert die Fastenzeit, die in diesem Jahr mit dem Aschermittwoch am 5. März begonnen hat. In der Theologie steht die Zahl 40 für einen Zeitraum, der zur Buße und Besinnung auffordert und damit eine Wende oder einen Neubeginn ermöglicht.

Diese besondere Symbolkraft zeigt sich auch an anderen Stellen in der Bibel:

40 Tage fastete Jesus in der Wüste

40 Tage und 40 Nächte dauerte die Regenflut/Sintflut

40 Jahre wanderten die Israeliten in der Wüste bis sie das Gelobte Land erreichten

40 Tage von Christi Auferstehung bis Himmelfahrt

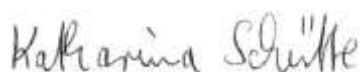
40 Tage Frist (Gottes) in Ninive (Jona) bis zum Strafgericht Gottes

Auch für uns können diese 40 Tage eine Chance sein, unser Dasein und Leben zu überdenken, Umkehr zu wagen, etwa im Sakrament der Beichte, unsere Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen zu erneuern und für andere Menschen in aller Welt zu beten und zu bitten. Dies wäre eine gute Vorbereitung auf Ostern, dem Fest der Auferstehung unseres Herrn. Die Mitfeier der Kar- und Osterliturgie kann dazu im besonderen Maß beitragen.

Nach wie vor leiden viele Menschen auf der Erde unter erdrückender persönlicher Not, unter Hunger und Kriegsterror in den zahlreichen grausamen Konflikten auf unserer Erde. Wir zählen aktuell über 50 Konflikte, davon acht in der Intensität eines Krieges.

Hier in Europa hoffen wir insbesondere auf ein Ende des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine und auf einen stabilen Friedensprozess im Nahost-Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern, aber auch auf ein Ende der vielen militärischen Konflikte in Afrika. Die Auferstehung Christi könnte dazu ein Leitsignal sein auf dem Weg zu einem menschenwürdigen Miteinander.

In der Vorfreude auf Ostern, das Fest der Vollendung unserer Erlösung, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben - auch im Namen aller Vorstandsmitglieder - ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Katharina Schütte, Vorsitzende

Auf die innere Einstellung kommt es an!

Viele Menschen fragen sich, worauf sie in der Fastenzeit verzichten sollen, und man hört die tollsten Ideen: Süßigkeiten, Alkohol, Ausmisten, Fleisch, Jammern, Ressourcenverschwendung, übermäßiges Reden bis hin zur Negativität. Verzicht ist wichtig, aber wichtiger ist die innere Haltung. Darauf kommt es an. Diese innere Haltung lässt sich in folgenden Worten zusammenfassen: „Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider“ (Joel 2,13a) „und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“ (Mt 6,18b). Diese Worte, die gleichsam zum Leitmotiv der Fastenzeit geworden sind, unterstreichen die Bedeutung der inneren Haltung in der Fastenzeit: Es geht nicht nur um äußeres Fasten, sondern um innere Erneuerung durch Fasten, Gebet und Werke der Liebe. Diese Formen der Frömmigkeit sind heute mehr denn je notwendig in einer Welt, die sich stark an Äußerlichkeiten orientiert.

Im Matthäusevangelium (Mt 6,1-6.16-18), warnt Jesus seine Jünger davor, ihre Gerechtigkeit zur Schau zu stellen wie die Heuchler, die öffentlich Almosen geben, beten und fasten, um die Anerkennung der Menschen zu gewinnen. Stattdessen sollen die Jünger dies im Verborgenen tun, wo nur Gott sie sieht. Letztlich geht es darum, Gott in den Mittelpunkt zu stellen und seinen Willen zu suchen. Frömmigkeit bedeutet, Gottes Willen zu suchen und darin Erfüllung zu finden. Heuchler hingegen suchen die Aufmerksamkeit der Menschen und handeln aus Egoismus, nicht aus einer echten Beziehung zu Gott.

Jesus weist darauf hin, dass in der Verborgenheit die äußeren Reize wegfallen und es uns leichter fällt, uns auf Gott zu konzentrieren, der im Verborgenen gegenwärtig ist. Durch bewusstes Fasten, Beten und Geben können wir unsere Abhängigkeiten erkennen und erfahren, wie Gott uns liebt und unsere Leere füllt.

In der Fastenzeit sollten wir uns fragen, worum und um wen es eigentlich geht - um Gott, der schon da ist und der sich finden lässt. So wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Echo, dass diese Fastenzeit für Sie eine Zeit der Gnade wird, in der Sie Gott und sich selbst finden auf dem Weg zu Ostern, dem Fest der Auferstehung.

Emeka Nzeadibe CSSp

Liebe Ehrenamtliche und Mitglieder des Fördervereins für das Missionshaus Knechtsteden,

auch wenn wir uns in der Fastenzeit befinden, blicken wir nach vorne auf das diesjährige Pfingstfest. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen das große Fest der Spiritaner zu feiern. **Pfingsten 2025** wird eine wunderbare Gelegenheit sein, unsere Gemeinschaft zu stärken und schöne Stunden am Pfingstsonntag, den 08.06., und Pfingstmontag, den 09.06., miteinander zu verbringen.

Damit das Fest ein voller Erfolg wird, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wir benötigen **Unterstützung** beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf von Getränken, Würstchen, Suppen, Waffeln und anderen Leckereien. Darüber hinaus sind verschiedene Angebote für Kinder und Familien geplant, bei denen wir ebenfalls auf Ihre tatkräftige Unterstützung zählen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei den Vorbereitungen und während des Festes unterstützen könnten. Ihre Mithilfe ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich zum Gelingen des Pfingstfestes bei.

Bitte lassen Sie uns wissen, in welchem Bereich Sie uns unterstützen können und zu welchen Zeiten Sie verfügbar sind. Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

P. Emeka Nzeadibe CSSp

Superior Mail: mh.knechtsteden@spiritaner.de

Tel: 0 21 33/ 869 150

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern 2025

Freitag, 11.04.2025

19.00 Uhr: Bußgottesdienst zum Ende der Fastenzeit

Sonntag, 13.04.2025

16.00 Uhr: Passionskonzert des Kammerchores der Basilika

Gründonnerstag, 17.04.2025

18.00 Uhr: Abendmahlsamt, anschl. Anbetung bis 22.00 Uhr.

Karfreitag, 18.04.2025

11.00 Uhr: Kreuzwegandacht

15.00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens Christi
anschl. Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr.

19.30 Uhr: Musik zum Karfreitag (evang. Kantorei Dormagen)

Karsamstag, 19.04.2025

10.00 Uhr: Speisesegnung

15.30 Uhr: Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)

21.30 Uhr: Feier der Osternacht

Ostersonntag, 20.04.2025

05.00 Uhr: Ökumenische Auferstehungsfeier in der Basilika

08.00 Uhr: Hl. Messe

10.30 Uhr: Festhochamt

18.00 Uhr: Hl. Messe

Ostermontag, 21.04.2025

08.00 Uhr: Hl. Messe

10.30 Uhr: Hochamt

18.00 Uhr: Hl. Messe

19.30 Uhr: Orgelmusik zum Stummfilm „King of Kings“

Bitte informieren Sie sich im Internet: www.kloster-knechtsteden.de
oder anhand der Aushänge in der Basilika.

Rückblick auf die vorweihnachtlichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Fördervereins in Knechtsteden.

Der Förderverein organisiert und veranstaltet, wie in jedem Jahr, viele vorweihnachtlichen Aktivitäten.

Die Vorweihnachtszeit beginnt für den Förderverein immer mit dem **Aufbau der großen Krippe in der Basilika**. Mitglieder des Fördervereins und vor allem des Werkstattteams aus der Schreinerei bauen jedes Jahr diese große und sehr aufwendig gestaltete Krippe. Die Arbeiten beginnen bereits Anfang November. Es sind zunächst viele Helfer erforderlich, die die Unmengen von Material in die Kirche transportieren. Dann beginnen in mühevoller Kleinarbeit von einem eingespielten Team der Aufbau und die Dekoration der Krippe.

Doch auch nach dem Aufbau, der immer pünktlich vor dem ersten Advent abgeschlossen ist, sind die Arbeiten nicht abgeschlossen.

Auch während der Adventszeit wird die Krippe mehrfach umgebaut und es werden verschiedene Szenen dargestellt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das Foto zeigt die Krippe kurz vor Weihnachten.



Die erste vorweihnachtliche Veranstaltung ist immer das **Treffen am Krippenfenster**, neben der historischen Schlosserei.

Dort wurde nunmehr bereits zum 7. Mal eine Fensterkrippe aufgebaut. Traditionell treffen sich dann auf Einladung des Fördervereins Vereinsmitglieder und Gäste und singen gemeinsam Weihnachtslieder. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am Samstag, dem 7. Dezember 2024 um 17 Uhr statt.

Es fanden sich rund 30 Vereinsmitglieder und auch Gäste von nah und fern ein, um gemeinsam vor dem Krippenfenster Weihnachtslieder zu singen.



Die weiteste Anreise hatten zwei Vereinsmitglieder aus dem Großraum Stuttgart, die extra für diese vorweihnachtliche Veranstaltung nach Knechtsteden anreisten. Nach dem gemeinsamen Singen gab es Glühwein und Kinderpunsch sowie selbstgebackenes Spritzgebäck.



Die zweite vorweihnachtliche Aktion des Fördervereins ist immer das **Fällen, Transportieren und Aufstellen des Weihnachtsbaumes für die Basilika**. Diesmal haben zwei Vereinsmitglieder aus Stommeln eine wunderschöne Blautanne gestiftet. Diese wurde am 14. Dezember 2024 in Stommeln gefällt und mit einem geliehenen Traktor mit Anhänger nach Knechtsteden transportiert.

Das Foto zeigt die Ankunft des Baumes vor der Basilika in Knechtsteden. Danach mussten alle verfügbaren Helfer und auch die Helfer des Werkstattteams mit anpacken, um den großen und schweren Baum in die Kirche zu transportieren. Anschließend wurde er aufgestellt und auch geschmückt.

Auch für dieses Jahr suchen wir wieder einen schönen großen Weihnachtsbaum für die Basilika. Wer einen solchen Baum spenden möchte, kann sich gerne mit dem Vorstand des Fördervereins in Verbindung setzen.

Die letzte vorweihnachtliche Veranstaltung des Fördervereins ist immer der traditionelle **Adventskaffee**, der diesmal am Sonntag, dem 15. Dezember um 15 Uhr, im großen Speisesaal des Missionshauses in Knechtsteden stattgefunden hat.



60 Gäste sind der Einladung des Fördervereins gefolgt, um einen besinnlichen Nachmittag am 3. Advent in Knechtsteden zu verbringen.

Es wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen, weihnachtliche Geschichten wurden vorgelesen und es bestand natürlich auch genügend Raum zum geselligen Beisammensein und zum Unterhalten.



Bemerkenswert waren auch die vielen Kuchenspenden, die die Gäste mitgebracht hatten. So kam auch in diesem Jahr ein hervorragendes Kuchenbuffet zusammen, mit vielen selbstgebackenen Torten und Kuchen.

Stephan Großsteinbeck

Bericht zum Neujahrsempfang am 19.01.2025

Der diesjährige Neujahrsempfang fand am 19.01.2025 statt. Es war ein kalter Januartag mit eisigem und nebligem Wetter. Eigentlich ein perfekter Tag, um in Knechtsteden in den gut geheizten Räumen der Basilika und des Klosters am Neujahrsempfang teilzunehmen.

Um 10:30 Uhr begann der Neujahrsempfang mit dem Gottesdienst in der Basilika, geleitet von Pater Hermann-Josef Reetz.



Nach dem Gottesdienst versammelten sich die rund 50 Gäste in der gut geheizten Klosterbibliothek. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Fördervereins Katharina Schütte wurde Rückschau gehalten auf die Veranstaltungen und Projekte im vergangenen Jahr. Die Vorstandsmitglieder Dr. Hugo Offers und Stephan Großsteinbeck präsentierten in einer abwechslungsreichen Powerpoint-Präsentation die vielen Veranstaltungen und Projekte des Vereins im abgeschlossenen Jahr.

Hier wurde Rückschau gehalten auf die letzte **Mitgliederversammlung**. In einer Vorschau wurde auch auf die diesjährige Mitgliederversammlung hingewiesen, in der turnusmäßig wieder die Vorstandswahl ansteht. Die Einladung dazu finden Sie auf der letzten Seite dieses ECHOS. Erfreulich ist, dass sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder und auch die Beisitzer dazu bereit erklärt haben, ihre Tätigkeit fortzusetzen. Der Förderverein braucht sich also in Bezug auf die Vorstandsarbeit keine Sorgen zu machen.

Rückschau gehalten wurde auch auf den **Grill- und Lagerfeuerabend** des letzten Jahres. Auch in diesem Jahr wird diese Veranstaltung wieder stattfinden, wie immer am letzten Freitagabend im August. Erfreulich ist, dass der Verein nach dem Bericht im letzten ECHO verschiedene Hilfsangebote aus dem Kreis der Mitglieder erhalten hat. Auch hier ist daher der Fortbestand der Veranstaltung gesichert.

Rückschau gehalten wurde auch auf die vielen kleinen **Veranstaltungen** des Vereins, so z.B. den Tag des offenen Denkmals, die Werkstattaktion, die diversen Führungen und Vorträge. Nicht zu kurz kamen auch die vielen kleineren Aktionen des Vereins z.B. die jährlich stattfindende Weihnachtsbaumaktion in der Basilika, der Aufbau der großen Basilikakrippe, die Fensterkrippe neben der Schlosserei und auch den beliebten Adventskaffee des Fördervereins.

Rückschau gehalten wurden auch auf die verschiedensten **Förderprojekte**. Hierzu zählt zum einen das Missionsprojekt, mit dem Pater Olaf Derenthal in der

Zentralafrikanischen Republik unterstützt wird. Rückschau gehalten wurde aber auch auf die vielen kleineren und größeren Projekte in Knechtsteden rund um das Kloster und die Basilika.

Ein kleiner Höhepunkt der Präsentation war ein „(Drohnen-) **Rundflug über das Kloster**“. Unser Vereinsmitglied Lukas Bednarczyk hat noch kurz vor dem Neujahrsempfang einen Drohnenrundflug über das Kloster gemacht. So konnten sich alle Anwesenden einen Eindruck über die Größe der Anlage und über die Größe der anstehenden Projekte machen. Eines der Projekte in diesem Jahr wird sicherlich die Reparatur des Basilikadachs sein. Dies konnte man in dem fünfminütigen Film sehr gut sehen.

Im letzten Jahr standen aber auch verschiedene Friedhofsarbeiten im Fokus des Fördervereins. Hierzu zählten die Pflege der Gräber, die Neuanlage von Grabstätten und auch die Reparatur des Stahlkreuzes auf dem Friedhof.



Nach dem rund einstündigen, abwechslungsreichen Vortrag hatten alle die Gelegenheit, im großen Speisesaal des Klosters eine sehr schmackhafte Kartoffelsuppe oder Gulaschsuppe zu essen.

So endete der Neujahrsempfang gegen 15 Uhr.

Zum Abschluss noch die Lösung eines kleinen Rätsels. Nach dem Vortrag haben viele Besucher gesehen, dass vor der Türe der Bibliothek in der Ecke verwaiste Stiefel standen. Keiner wusste, was es damit auf sich hatte und alle befürchteten schon, dass irgendetwas passiert ist.

Nach dem Neujahrsempfang konnten wir das Rätsel lösen. Es waren die Stiefel unserer Vorsitzenden !

Sie hatte sich vor der Klosterbibliothek umgezogen und die warmen Stiefel lagerten im Kreuzgang vor der Türe. Es ist also keine(r) aus den Latschen gekippt, sondern es wurde einfach nur das Schuhwerk gewechselt.



Stephan Großsteinbeck

Neues aus der Basilika.

Wir haben bereits in der Vergangenheit im ECHO und auf den Veranstaltungen des Fördervereins darüber berichtet, dass die **Abschlusswand im südlichen Querschiff** der Basilika Feuchtigkeitsschäden aufwies. Dies führte dazu, dass sich großflächig Farbe und Putz von der Wand lösten.

Der Vorstand hatte bereits in der Sitzung am 19.08.2024 beschlossen, die Kosten für dieses Projekt zu übernehmen.

Bereits im letzten Jahr wurden die Arbeiten vom Missionshaus in Auftrag gegeben. Die Wand wurde neu mit einem Sanierputz verputzt (s. Foto). Anschließend wurde neu gestrichen und auch die aufgemalten, grauen Säulen wurden wieder rekonstruiert. Anfang dieses Jahres war es so weit. Die Arbeiten waren fertiggestellt. Die Kosten in Höhe von 6.952,23 € hat der Förderverein dem Missionshaus erstattet.

In der Basilika stehen in diesem Jahr noch weitere Projekte an.

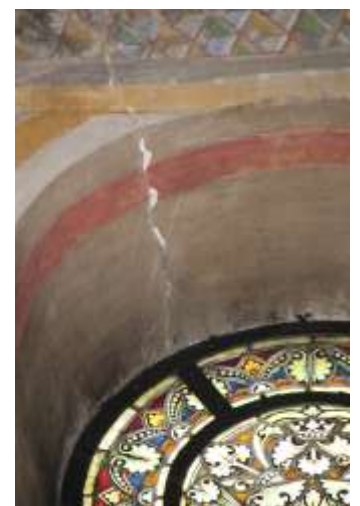
Wie auf dem Neujahrsempfang zu sehen war, wurde bereits das **Dach der Basilika** von einer Dachdeckerfirma durch einen Drohnenflug begutachtet. In diesem Jahr steht als nächster Schritt die Reparatur von undichten Stellen auf dem Basilikadach auf dem Programm.

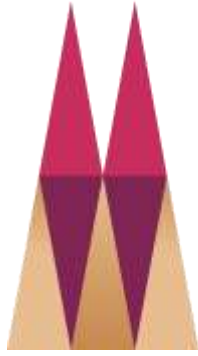
Außerdem haben wir bereits in der Vergangenheit darüber berichtet, dass das Missionshaus überlegt, die veraltete und stromintensive **Beleuchtung der Basilika** auszutauschen. Wie viele Besucher der Basilika im letzten Jahr gesehen haben, wurden zwischenzeitlich auch Probeleuchten in der Basilika aufgehängt. Zurzeit werden weitere Angebote eingeholt, da die vorliegenden Angebote in einem Bereich zwischen 80.000 € und 100.000 € liegen. Jetzt sucht das Missionshaus eine günstigere Alternative.

Beim Abbau der Basilikakrippe durch Helfer des Fördervereins ist aufgefallen, dass im oberen Bereich des **Freskos**, im Bereich der Fenster, Abplatzungen des Putzes erkennbar sind. Das nebenstehende Foto zeigt dies. Das Missionshaus hat jetzt Kontakt mit den zuständigen Restauratoren aufgenommen, um zu entscheiden, welche Maßnahmen notwendig sind. Auch hierüber werden wir Sie weiter informieren.

Wie Sie sehen, gibt es in der Basilika auch in diesem Jahr viele Aufgaben, bei denen der Förderverein das Missionshaus finanziell und auch personell unterstützen wird.

Stephan Großsteinbeck





Kölner
Dommusik

Einladung zum Kammerkonzert

**Der Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.
und die Bläser der Domkapelle laden ein zum**

Kammerkonzert

**mit Werken von
Ch. Huguenin, J. Wiederkehr, A. Klughardt, J. J. Quantz
und anderen.**

**Der Eintritt ist frei!
Um Spenden für den Förderverein wird gebeten!**

**Samstag, 17. Mai 2025
16:00 Uhr in der Klosterbibliothek
(Eingang durch die Basilika)
Kloster Knechtsteden, 41540 Dormagen**

Impressum: Herausgeber:

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V., Knechtsteden 4, 41540 Dormagen

Telefon: 0049 (0)2133 / 869-0 (Klosterpforte), E-Mail: kontakt@foerderverein-knechtsteden.de

Homepage: www.foerderverein-knechtsteden.de

Registergericht: Amtsgericht Neuss Registernummer: 57 VR 1286

Redaktionell/Inhaltlich Verantwortlicher:

Katharina Schütte, Linden-Kirch-Platz 26 A, 41542 Dormagen (Telefon: 02133 / 28 234)

IBAN: DE45 3055 0000 0000 3333 02



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 am Freitag, dem 9. Mai 2025

Satzungsgemäß sind alle Mitglieder zur Jahresmitgliederversammlung 2025 eingeladen.

Die Versammlung findet statt: am Freitag, dem 9. Mai 2025
um 18:00 Uhr im Kloster Knechtsteden

Versammlungsort: in der Klosterbibliothek

Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Per E-Mail an kontakt@foerderverein-knechtsteden.de
oder telefonisch bei Katharina Schütte, Telefon: 0 21 33 / 28 234

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht für das Jahr 2024
und Vorstellung der geförderten Projekte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes für 2024
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin für die Vorstandswahl
9. **Vorstandswahl**
10. Information zu Veranstaltungen 2025
12. Verschiedenes
13. Bericht von Pater Emeka Nzeadibe CSSp,
Superior des Missionshauses Knechtsteden

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Schütte
(Vorsitzende)